

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Signatur: 5 A 709/52

Titel: Armer Adel in Preußen 1770–1830

Laufzeit: Digitalisate von Archivgut, die das Brandenburgische Landeshauptarchiv im Internet veröffentlicht, unterliegen der Freigabe Creative Commons Zero, kurz CC0.



Das Brandenburgische Landeshauptarchiv entlässt das digitalisierte Archivgut in die Gemeinfreiheit – auch Public Domain genannt – und entspricht damit seinem öffentlichen Auftrag, zu dem von ihm bewahrten Archivgut Zugang zu schaffen. Das bedeutet, Sie werden für die Nutzung der Digitalisate in keiner Weise durch Lizenzbedingungen eingeschränkt. Die mit CC0-Freigabe versehenen Inhalte dürfen verwendet, bearbeitet, verbreitet oder veröffentlicht werden, soweit keine weiteren Gesetzesvorschriften das einschränken.

Weiterführende Informationen zu CC0 1.0 Universell (CC0 1.0) Public Domain Dedication finden Sie hier:

<https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de>

Die Angabe von Quellen ist wichtiger Bestandteil guter wissenschaftlicher Praxis. Es wird vorausgesetzt, dass genutzte und zitierte Quellen benannt werden. Die Nennung der bewahrenden Einrichtung ist ebenfalls üblich.

Bei der Quellenangabe beachten Sie bitte folgende Zitierweise:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv (BLHA),

Rep. ... Nr. ...

Gemäß § 9 Abs. 3 des Brandenburgischen Archivgesetzes vom 7. April 1994 (GVBl. I Nr. 9 vom 12. April 1994, S. 97) ist nach Erscheinen eines Werks, das unter Verwendung von Archivgut verfasst oder erstellt wurde, unaufgefordert ein Belegexemplar unentgeltlich an das Brandenburgische Landeshauptarchiv abzugeben.

Bitte senden Sie ein kostenfreies Belegexemplar Ihrer Veröffentlichung an:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Bibliothek

Postfach 60 04 49

14404 Potsdam

Poststelle@BLHA.Brandenburg.de

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	17
I. Fragestellung und Aufbau der Untersuchung	24
II. Methode und Quellen	27
III. Bittschriften als neuer Zugang zur Adelsgeschichte	28
B. Sozioökonomische Transformationsprozesse am unteren Rand des Adels (1750–1830)	35
I. Kleingrundbesitz, karge Böden, Überschuldungen: Der Kleinadel in Preußen während der Frühen Neuzeit	36
1. Die Dominanz adligen Kleingrundbesitzes im östlichen Preußen	37
2. Hohe Vulnerabilität und permanentes Armutsrisiko des Kleinadels in Preußen	52
II. Von der Adelsschutzpolitik des 18. Jahrhunderts zur Dienst- und Versorgungs- abhängigkeit des Adels im 19. Jahrhundert	60
1. Das Aufziehen von Immobilienblasen infolge staatlicher Maßnahmen	62
2. Entwurzelung vom Landbesitz und Urbanisierung kleinadliger Familien	70
a) Hohe Bodenmobilität am unteren Rand des Adels	74
b) Die Verlierer der Bodenmobilität: Zwangsverkäufe aus wirtschaftlicher Not	77
c) Die Napoleonischen Kriege als Beschleuniger: Verwüstungen und hohe Verluste	88
d) Adel ohne Besitz und Vermögen	96
e) Urbanisierung des güter- und vermögenstlosen Adels	104
3. Die Herausbildung eines <i>versorgungsabhängigen Dienstadels</i>	116
a) Der Ausbau des absolutistischen Staatsapparats	117
b) Die Herausbildung eines militärischen Dienstadels	119
c) Das preußische Offizierskorps als Sammelbecken armer Adliger	127
d) Armut und Not greifen um sich: Der <i>versorgungsabhängige Dienstadel</i> nach 1806	129
e) Staatliche Gehälter und Transferleistungen als Existenzgrundlage adli- ger Familien	137
III. Zusammenfassung	141